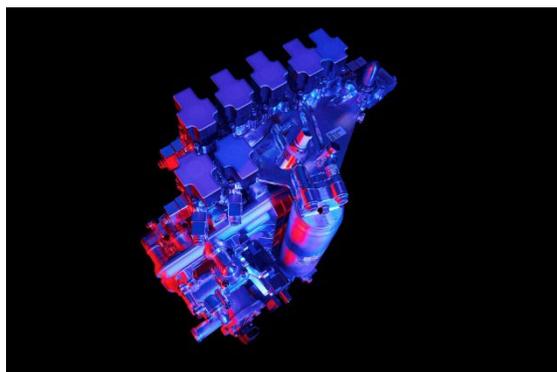

Medieninformation

NR. 28/2023

Volkswagen Group Technology entwickelt Gesamtantriebssystem für E-Autos

- **Technologie-Powerhouse des Konzerns entwickelt neben Batterie und E-Motor künftig auch Pulswechselrichter und Thermomanagement**
- **Entwicklung des Gesamtantriebs bietet Effizienz- und Kostenvorteile, bis zu 20 Prozent mehr Effizienz durch optimale Abstimmung der Einzelkomponenten**
- **Group Technology bündelt konzernweite Aktivitäten in den Bereichen Batterie, Laden und E-Komponenten**
- **Thomas Schmall: „Unser Ziel ist die Technologieführerschaft auch in der E-Mobilität. Deshalb setzen wir auch auf unsere internen Kompetenzen.“**

Wolfsburg, 20. Februar 2023 – Volkswagen Group Technology hat beim Tech Day 2023 einen Ausblick auf kommende E-Auto-Innovationen in den Bereichen Batterie, Laden und E-Komponenten gegeben. Im Fokus: Das E-Antriebssystem der Zukunft. Dafür nimmt Volkswagen alle zentralen Komponenten in die eigene Hand, entwickelt neben der Batterie und dem E-Motor jetzt auch den Pulswechselrichter und das Thermomanagement selbst. Das Volkswagen Antriebssystem aus einem Guss bietet erhebliche Effizienz- und Kostenvorteile: Alleine durch die optimale Abstimmung der Einzelkomponenten sind bis zu 20 Prozent mehr Effizienz möglich.



Thermomanagement – Kompakt und effizient

Oliver Blume, Vorstandsvorsitzender des Volkswagen Konzerns, sagte: "Der Volkswagen Konzern steht mit seinen Marken für erstklassige Produkte und Technologien. Dank der Größe und breiten Aufstellung des Konzerns sowie unserer in-house Expertise können wir enorme Skalenvorteile heben. Das kommt unseren Kundinnen und Kunden zu Gute und macht unsere Fahrzeuge noch besser."

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

„Unser Ziel ist die Technologieführerschaft auch in der E-Mobilität. Deshalb setzen wir auch auf unsere internen Kompetenzen und übernehmen nach der Batteriezelle und dem E-Motor die Entwicklung von Pulswechselrichter und Thermomanagement. Der Volkswagen Konzern gehört damit zu den ganz wenigen Autoherstellern weltweit, die künftig ein ganzheitlich optimiertes Gesamtsystem anbieten können. Mit diesem Know-how werden wir dazu beitragen, dass der Konzern und seine Marken auch beim E-Auto die Technologieführerschaft übernehmen werden.“ sagte Thomas Schmall, Technik-Vorstand des Volkswagen Konzerns.

Daniela Cavallo, Gesamtbetriebsratsvorsitzende Volkswagen Konzern, ergänzte: „Das Know-how und die Innovationskraft der Volkswagen Belegschaft sind weltweit einzigartig. Diese Stärke immer wieder gezielt zu fördern und auszuschöpfen, hilft uns nicht nur im Wettbewerb, sondern auch bei der Transformation des Unternehmens.“

„Designed by Volkswagen“: Pulswechselrichter und Thermomanagement

Der Pulswechselrichter ist das Gehirn des elektrischen Antriebsstrangs und maßgeblich verantwortlich für Effizienz und Performance. Für den ersten Pulswechselrichter „designed by Volkswagen“ haben die Entwickler diese Kernkomponente in Hard- und Software von Grund auf neu konzipiert. Dank des Baukastenprinzips kann damit künftig die gesamte Bandbreite vom Einstiegsmotor bis zum Sportwagen mit 500 kW und mehr Leistung realisiert werden. Die Technologie wird aktuell zur Serienreife entwickelt und kann bereits mit der nächsten MEB-Generation zum Einsatz kommen.

Beim Thermomanagement arbeitet Volkswagen an komplett neuen Lösungen. Wo heute eine Vielzahl von Einzelmodulen und langen Schlauchverbindungen zum Einsatz kommen, übernimmt künftig ein extrem kompaktes, integriertes Thermo-Modul. Es steuert die gesamte Klimatisierung einschließlich der Hochvoltbatterie und hat damit großen Einfluss auf Reichweite sowie Schnellladefähigkeit des Fahrzeugs. Das neue All-in-One-Modul ist dabei deutlich leichter, robuster und effizienter als heutige Systeme.

Im Fokus der Entwicklung aller zentralen E-Antriebskomponenten steht neben der Effizienz vor allem auch die Skalierbarkeit – denn hohe Skaleneffekte reduzieren die Kosten.

Group Technology: Das Technologie-Powerhouse des Konzerns

Volkswagen Group Technology bündelt die konzernweiten Aktivitäten in den Bereichen Batterie, Laden und E-Komponenten und unterstützt die Konzernmarken als hausinterner Technologie-Lieferant. Auch die Tochterunternehmen PowerCo (Batterie) und Elli (Laden & Energie) sind hier angebundnen. Das High-Tech-Portfolio umfasst unter anderem die Einheitszelle, die ab 2025 in den Fahrzeugen des

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Volkswagen Konzerns zum Einsatz kommen wird und einen neuen Benchmark in der Batterietechnologie setzen wird. Zum Bereich gehört außerdem das Platform Business, das die Kooperationen mit externen Partnern wie Ford oder Mahindra umfasst. Weltweit beschäftigt Volkswagen Group Technology rund 70.000 Menschen.



Volkswagen Konzernressort Technik und Volkswagen Group Components

Sprecher Produkt und Innovationen

Kontakt Tim Fronzek

Telefon +49-5361-9-77639

Mail tim.fronzek@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Volkswagen Konzernressort Technik und Volkswagen Group Components

Leiter Kommunikation

Kontakt Andreas Gross

Telefon +49-5361-9-89049

Mail andreas.gross1@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zehn Kernmarken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, CUPRA, ŠKODA, Bentley, Lamborghini, Porsche, Ducati und Volkswagen Nutzfahrzeuge. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. Rund 672.800 Beschäftigte produzieren rund um den Globus Produkte, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2021 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 8,9 Millionen (2020: 9,3 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2021 auf 250,2 Milliarden Euro (2020: 222,9 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im Jahr 2021 15,4 Milliarden Euro (2020: 8,8 Milliarden Euro).